

Inhaltsverzeichnis

TEIL I. GESCHICHTE – CHINAS LANGER MARSCH DURCH DIE WELTGESCHICHTE

1	4000 Jahre Drachenflug.....	3
1.1	Der Drache schlüpft	3
1.2	Die Zeit der „Hundert Philosophieschulen“	5
1.2.1	Die Legalisten.....	6
1.2.2	Die Konfuzianer	7
1.2.3	Der vorläufige Sieg der Legalisten	8
1.3	Von Qin bis Qing: Die Kaiser-Drachen (200 v. Chr. – 1912 n. Chr.)	9
1.4	Beginn eines neuen Drachenzeitalters (Republik China 1912 – 1949)	25
1.5	Der Drache wird rot: Die Volksrepublik China (seit 1949).....	30
1.5.1	Drachenfürher Mao Zedong: „Großer Lehrer, Großer Führer, Oberster Kommandeur und Oberster Steuermann“	30
1.5.2	Fluglehrer Deng Xiaoping: Großer Reformator	33
1.6	Chinas tausendjährige Geschichte: ein tabellarischer Überblick.....	40
2	Drachen-Staat und -Gesellschaft zwischen Tradition und Moderne.....	43
2.1	Wie der Drache zu seiner politischen Ordnungstradition kam	43
2.1.1	Autorität und Sitte als tragende Säulen im Drachenstaat	43
2.1.2	Konfuzius lebt: Kein Strömungsabriss unter kommunistischer Herrschaft.....	46
2.2	Die Staatsideologie der Volksrepublik China	50
2.3	Die kommunistischen Machtstrukturen im Licht der traditionellen Ordnung	51

3	Außenbeziehungen – Der Drache und die „Barbaren“	59
3.1	Der Drache im Spiegel: Wie er sich selber sieht.....	59
3.1.1	Barbaren bleiben draußen	59
3.1.2	... haben dem Drachenkaiser aber Tribut zu zollen	61
3.2	Drachendämmerung: Demütigung durch die europäischen Kolonialmächte	63
3.3	Spröde Außenkontakte der Volksrepublik China	68
3.3.1	Gespanntes Verhältnis zum sowjetischen Bruder.....	69
3.3.2	„Beginn neglect“ der westlichen Barbaren.....	72
3.4	Das rote Drachenreich entfaltet neue Größe	74
4	Resümee: Hält der Drache politischen Kurs?	79

TEIL II. GESELLSCHAFT IM UMBRUCH

5	Warum der Drache anders ist: Wurzeln gesellschaftlicher und kultureller Unterschiede	85
5.1	Die Reisbauernkultur	85
5.2	Was Religion und Philosophien gelehrt haben	87
5.2.1	Die Lehren des weisen Konfuzius	88
5.2.2	Die Lehren des „alten Meisters“: Der Daoismus.....	91
5.2.3	Der chinesische Buddhismus.....	92
5.2.4	Der Chinesische Weg: Das friedliche Nebeneinander der drei großen Lehren.....	93
5.2.5	Geheimgesellschaften	94
5.3	Zentrale Bürokratie als Garant der Kontinuität.....	96
6	Soziale Strukturen der Drachengesellschaft.....	99
6.1	Das Ordnungssystem der fünf Beziehungen	99
6.2	Kollektivismus und Netzwerke	103
7	Was der Drache unter Freiheit und Menschenrechten versteht.....	107
7.1	Das traditionelle konfuzianische Verständnis.....	107
7.2	Was aus der Historie übernommen wurde	108

7.3	Aktuelle Situation und Perspektiven der individuellen Freiheit und Menschenrechte im roten Drachenstaat.....	109
7.4	Die Religionsfreiheit im roten Drachenstaat.....	111
8	Das Verhältnis von kultureller, moralischer und wirtschaftlicher Ordnung	115
8.1	Konfuzianismus und wirtschaftliches Streben.....	115
8.2	Rechtssicherheit und Korruption im heutigen Wirtschaftssystem des Drachen	118
8.2.1	Die Beziehungsmoral der Drachengesellschaft	118
8.2.2	Zur Rolle der Korruption im Transformationsprozess	118
8.2.3	Rechtssicherheit auf dem Vormarsch	120
9	Gefahren für die innere Stabilität des Drachenstaates	123
9.1	Machtverlust der kommunistischen Führung.....	123
9.1.1	Korruption innerhalb des Machtapparats.....	124
9.1.2	Zunehmende Demokratisierungsforderungen.....	125
9.2	Glanz und Elend der sozialistischen Marktwirtschaft.....	127
9.2.1	Arbeiterwiderstand in den Staatsbetrieben	127
9.2.2	Bauernunruhen und die Krise der Dorfbevölkerung.....	129
10	Resümee: Bleibt der Drachenstaat innenpolitisch stabil?.....	133

TEIL III. AUFSTIEG DES DRACHENS ZUR WIRTSCHAFTSMACHT

11	Womit alles anfang: Der wirtschaftliche Reformprozess	139
11.1	Ausgangssituation: Ökonomische Misserfolge unter Mao	139
11.1.1	Der Agrarsektor	140
11.1.2	Die Schwerindustrie	141
11.1.3	Hinterlassenschaften Maos und Voraussetzungen für den weiteren Drachenflug.....	142
11.2	Beginn der Reformphase unter Deng: Die Meilensteine	143
11.2.1	Reformen der Landwirtschaft	144
11.2.2	Öffnung nach außen und Sonderwirtschaftszonen	146

11.3	The Dragon Way: Das Konzept der sozialistischen Marktwirtschaft.....	151
11.3.1	Das zweigleisige System	153
11.3.2	Herauswachsen aus dem Plan	154
11.3.3	Freier Marktzutritt	155
11.3.4	... erzwingt Reformen im Management des staatlichen Sektors	156
11.3.5	Kontrollierte Ausgliederung aus der Planwirtschaft.....	156
11.3.6	Erfolgreiche Stabilisierung der Gesamtwirtschaft in der ersten Reformphase	157
11.3.7	Sichtflug statt Überschall während des gesamten Reformprozesses.....	158
11.3.8	Steigerung des Investitionsniveaus durch „Privatisierung“ des Sparens	159
11.3.9	Kluges Zusammenspiel der Reformen.....	160
11.4	Exkurs: Das chinesische Transformationsmodell im Vergleich mit Russland.....	162
11.5	Bilanz des chinesischen Reformprozesses: Drache im Kunstflug!	173
12	Das rote Wirtschaftswunder	175
12.1	Ökonomische Kennzahlen	175
12.2	Wirtschaftsstruktur.....	179
12.3	Drache im Röntgenbild: Analyse der Flugpotenziale	183
12.3.1	Zur Frage der Drachenpower.....	184
12.3.2	Infrastruktur	194
12.3.3	Gewollter und ungewollter Know-how-Transfer nach China.....	201
13	Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung bis 2015 ...	209
14	Mögliche Turbulenzzonen beim Drachenflug.....	215
14.1	Instabilität im makroökonomischen Flugsicherungssystem	215
14.1.1	Mögliche Turbulenzen im Finanzsektor	216
14.1.2	Potenzielle Turbulenzen im Sozialsystem	229
14.2	Große soziale und regionale Auftriebsdifferenzen	249
14.3	Unzureichende rechtliche Drachenflugsicherung	256
14.3.1	Lückenhaftes Rechtsradar.....	256
14.3.2	Korrupte „Fluglotsen“	260
14.3.3	Der Drache klagt: Produktpiraterie.....	263

14.4	Engpassfaktor Auftriebsenergie	267
14.5	Zunehmende Nestverschmutzung	270
14.6	Resümee: Zeitweise Flugstörungen nicht auszuschließen!	274
15	Was der Drache vorhat – Der Flugplan nach dem 11. Fünfjahresplan (2006 – 2010)	275
16	Schlußresümee: Drache weiter im Höhenflug!	279
	Abbildungsverzeichnis	287
	Tabellenverzeichnis	289
	Literaturverzeichnis	291

Drachenflug

Wirtschaftsmacht China quo vadis?

Becker, H.; Straub, N.

2007, XIX, 295 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-71170-4